

Veranstaltung der IG Hahnwald am 12.07.2022

Smart City – Energieversorgung

Impulsvortrag:

Persönliche Vorstellung:

Heinz Günther Hunold , lebe im Hahnwald seit 1994, zuvor seit 1958 in Rodenkirchen. Vh. 3 Kinder, zwei davon erwachsen. Wir begleiten die IG Hahnwald in buchhalterischen, abschlusstechnischen und steuerlichen Dingen seit einigen Jahren.

Als Impulsgeber der heutigen Veranstaltung möchte ich Ihnen gerne kurz meine Motivationsvorlage dazu schildern:

14. Juli 2021 – Flut –

Ich habe selber mehrfach Flutbrennpunkte in Swistal, - Erftstadt, Badmünstereifel und Rech an der Ahr besucht. Aber selbst die Situation in Köln und auch hier im Hahnwald haben mich veranlasst, aktiv darüber nachzudenken, welche Maßnahmen ich ergreifen kann, vielleicht ergreifen muss, in meinem eigenen privaten aber auch betrieblichen Umfeld das Thema erneuerbare, umweltentlastende Energien aufzugreifen.

12.Juli 2022 – Nord Stream 1 ist abgeschaltet –

Die derzeitigen geopolitischen Ereignisse erhöhen den Druck auf uns und unsere Gesellschaft nach meiner Wahrnehmung umso mehr, stehen wir tatsächlich am Anfang einer erst beginnenden Energie-Versorgungskrise?

Letzteres wird das sicherlich auch ein Grund sein, warum der ein oder andere von Ihnen heute zu dieser Veranstaltung gekommen ist. Seien Sie sicher, eine aktuelle Einschätzung der Lage erhalten Sie heute aus einem professionellen Kreis.

Ich habe im Rahmen meiner Netzwerkkontakte mit dem Vorstandsvorsitzenden der Rheinenergie noch im letzten Jahr, also vor der neuen geopolitischen Situation darüber gesprochen, ob man eine solche Informationsveranstaltung durchführen könnte.

Dabei war und ist es wichtig, dass es hier heute keine Verkaufsveranstaltung der Rheinenergie sein wird, sondern vielmehr eine Informationsveranstaltung, die auch in diesem Maße erstmals von der Rheinenergie für einen Stadtteil – hier der Hahnwald – durchgeführt wird.

Es geht also um Aufklärung:

- a) der aktuellen geopolitischen Versorgung mit Strom, Gas und Öl
- b) der Möglichkeiten und Herausforderungen, denen sich jeder Hauseigentümer bei der Energieversorgung ausgesetzt sieht (Kostenentwicklung)
- c) den Rahmen, die Planung und Durchführung von Umstellungen der Energieversorgung, durch erneuerbare Energie im Bereich Strom und Wärmeversorgung für jeden Einzelnen, vielleicht aber auch kollektiv
- d) Konkrete Wege, die gegangen werden können, wenn ich mich für eine energetisch – ökologische Erneuerung entschließen möchte.

Dafür haben wir heute ein hochkarätiges, fachkompetentes Auditorium zusammengestellt, um Ihnen einen Überblick über die aktuelle Situation und die bestehenden Möglichkeiten heute und vielleicht morgen zu geben.

Ich darf Ihnen vorstellen:

- a) Dieter Steinkamp – scheidender Vorsitzender des Stadtwerkekonzerns in Köln, zugleich auch Vorstandsvorsitzender der Rheinenergie AG
- b) Peter Neuhaus – ebenfalls Rheinberger AG, Geschäftsführer der Tank E (Elektromobilität) 100 % Tochter der Rheinenergie
- c) Roland Salewski vom Verband beratender Unternehmer – zu Fördermöglichkeiten und Förderanträgen

Vorgehensweise:

Die Fachvorträge sind auf ca. jeweils 15 min (plus-minus) eingestellt, da sicher aus diesem Kreis auch ein hohes Bedürfnis an Fragestellungen besteht. Ich möchte Sie aber bitte zunächst den Informationsteil, sprich die Vorträge voranzustellen, um dann insgesamt auf Ihre Fragen einzugehen. Die Experten stehen dazu eben auch heute zu Ihrer exklusiven Verfügung.

Wenn Sie einverstanden sind, würde ich die Moderation der Veranstaltung übernehmen.

Ich wünsche uns jetzt einen erkenntnisreichen, spannenden aber auch zuversichtlichen Abend und darf in aller Ihrer Namen als ersten Vortragenden der Vorstandsvorsitzenden der Stadtwerke Köln, zugleich Vorstandsvorsitzender der Rheinenergie AG – Herrn Dr. Dieter Steinkamp – zum Vortrag begrüßen.